

So 23. März 2025
20 Uhr

**Metamorphosen der Grundstein-Meditation
im Keimpunkt der Gegenwart**

Vortrag von Thomas Neß

*im Rudolf Steiner Haus Freiburg, Starckenstr. 36
Eintritt frei, Spenden willkommen*

Aus der meditativen Versenkung in die einzelnen Wortbildungen des Grundsteins kann eine unmittelbare Gralserfahrung gewonnen werden, bei der das Menscheninnere und der kosmische Umkreis permanent in Wechselwirkung treten. In dieser Wechselwirkung macht sich das Wesen der Sophia geltend, die ihrerseits Seelisches und Kosmisches in Beziehung bringt. Im Vortrag geht es darum, diese zunächst abstrakt klingenden Gegebenheiten in eine elementar erlebbare und nachvollziehbare Form zu bringen, die im individuellen Menschen seine einmalige und schöpferische Zukunftsfähigkeit hervorbringen kann. Nicht bloß durch eine Fülle von Steiner-Zitaten, sondern durch sinnlich und übersinnlich erfahrbare Zugänge soll eine innere Substanzbildung angeregt werden, die geeignet ist, dem Menschen ein authentisches Geisterleben zu vermitteln. Was sich aus diesem verinnerlichten Grundstein entfalten kann, hat in Keimform den Charakter künftiger Goetheanum-Bauten im Sinne zeitgemäßer Tempelbaukunst.

Thomas Neß, Dichter, Philosoph (Dr. phil.) und Heilpraktiker.

Arbeitsgebiete: anthroposophische Grundlagenforschung, Meditation, Spiritualität der Weltreligionen, Alchemie und Rosenkreuzertum, Christusimpulse in der Heilarbeit. Promotion über Friedrich Doldinger als Priester und Künstler. Vertiefte Forschungen über die russische Sophienlehre und Wladimir Solowjow. Kernfrage: Wie gestalten und entfalten sich Freiheit und Liebe?

Thomas Neß lebt in Heidelberg.

Eine Veranstaltung der Arbeitsgruppe Mensch?! Vielfalt Anthroposophie